

<b>Beschlussvorlage</b>	Geschäftsbereich	Zentrale Dienstleistungen
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 403 - Finanzen
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Natalie Poppel 563 5357 563 4742 natalie.poppel@stadt.wuppertal.de
	Datum:	18.07.2006
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/0733/06</b> öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
<b>05.09.2006</b>	<b>Ausschuss für Finanzen und Beteiligungssteuerung</b>	<b>Entscheidung</b>
<b>Jahresabschluss der Regionale 2006 Agentur GmbH für das Geschäftsjahr 2005</b>		

### Grund der Vorlage

Feststellung des Jahresabschlusses in der Gesellschafterversammlung

### Beschlussvorschlag

Der Vertreter der Stadt Wuppertal in der Gesellschafterversammlung der Regionale 2006 Agentur GmbH wird beauftragt, in der Gesellschafterversammlung des Unternehmens wie folgt abzustimmen:

1. Der vorgelegte Jahresabschluss 2005 der Regionale 2006 Agentur GmbH – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang sowie Bestätigungsvermerk – wird mit einem Jahresüberschuss von 304,84 Euro festgestellt.
2. Der Jahresüberschuss wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2005 Entlastung erteilt.

### Einverständnisse

entfällt

### Unterschrift

Dr. Slawig

## **Begründung**

Die Bilanz der Regionale 2006 Agentur GmbH schließt zum 31.12.2005 in Aktiva und Passiva mit rd. 505,4 T€ ab. Die Bilanzsumme hat sich somit im Vergleich zum Vorjahr nur geringfügig um rd. 25,9 T€ reduziert. Auf der Aktivseite sind die größten Posten die sonstigen Vermögensgegenstände (rd. 187,0 T€; überwiegend treuhänderische Mittelverwaltung Fremdprojekte) und die liquiden Mittel (rd. 284,5 T€), auf der Passivseite überwiegen die Verbindlichkeiten (rd. 437,3 T€). In diesem Posten sind vorherrschend die bereits gezahlten aber noch nicht verwendeten Zuschüsse der Städte und des Landes ausgewiesen.

Die Gewinn- und Verlustrechnung weist zum 31.12.2005 einen Jahresüberschuss in Höhe von rd. 0,3 T€ aus. Die Finanzierung der Gesellschaft erfolgt durch Fördermittel des Landes und Eigenanteile der beteiligten Kommunen. Der geringfügige Jahresüberschuss resultiert aus erwirtschafteten Zinsen.

Der Jahresüberschuss soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Aufgrund der Finanzierungsstruktur der Gesellschaft und ihrer Aufgaben, die durch Zuwendungen des Landes und durch Eigenbeiträge der Städte finanziert werden, wird für das Geschäftsjahr 2006 ebenfalls ein ausgeglichenes Ergebnis erwartet.

## **Kosten und Finanzierung**

./.

## **Zeitplan**

Der Gesellschafterbeschluss soll im Wege eines Umlaufbeschlusses gefasst werden.

## **Anlagen**

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang, Bestätigungsvermerk